



Pressemitteilung

27. April 2018

Sparkassenstiftungen Zukunft einer der größten Förderer in Stadt und Landkreis Rosenheim

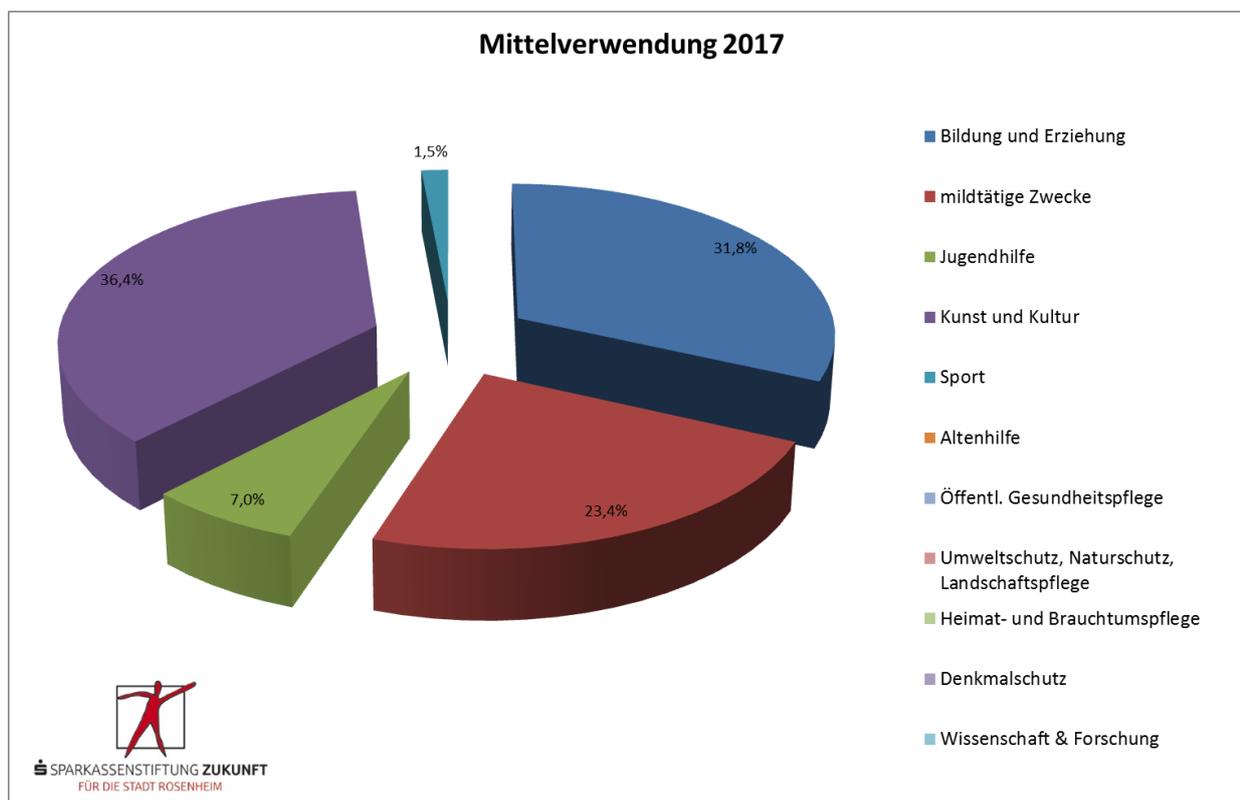
Wachstum des Stiftungskapitals und zahlreiche zukunftsweisende Projektförderungen stärken die Region

Rosenheim – Seit ihrer Gründung durch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling im Jahr 2006 engagieren sich die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim für die Menschen in der Region. Sie zählen zu den größten Förderern und unterstützten im Jahr durchschnittlich 50 zukunftsweisende Projekte. Hinter ihrer Tatkraft steckt eine solide Finanzkraft. Allein 2017 schütteten sie zusammen über 500.000 Euro aus. Beide Stiftungen gestalten das Leben in Stadt und Landkreis Rosenheim und entfalten eine positive Wirkung in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Bei einer Pressekonferenz zogen Gabriele Bauer, Vorsitzende der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim, Wolfgang Berthaler, Vorsitzender der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim und Alfons Maierthaler, stellvertretender Vorsitzender der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft und Karl Göpfert, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft, Bilanz zum Förderjahr 2017.

Verwendung der Stiftungsmittel: Rund 233.000 Euro für die Menschen in der Stadt Rosenheim

Die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim hat im Jahr 2017 insgesamt 232.651 Euro ausgeschüttet und für Projektförderungen in der Stadt Rosenheim verwendet. Bei der Vergabe orientiert sich die Stiftung an ihren 17 Stiftungszwecken und ist damit für eine große Bandbreite offen. Die Verwendung der Mittel bildet das Engagement von Projektpartnern und den Bedarf in der Stadt Rosenheim ab. Im Förderjahr 2017 gingen die Unterstützungen an 20 verschiedene Projekte: Der Stiftungszweck „Kunst und Kultur“ erhielt mit 36,4 Prozent den größten Anteil der Fördergelder (84.570 Euro). Zugunsten von „Bildung und

Erziehung“ wurden 31,8 Prozent der Mittel eingesetzt (73.955 Euro). In Projekte mit dem Stiftungszweck „mildtätige Zwecke“ flossen 23,4 Prozent der Fördergelder (54.402 Euro). 7 Prozent der Mittel kamen der Jugendhilfe zugute (16.229 Euro) und 1,5 Prozent (3.494 Euro) dem Sport.



„Es sind die Menschen, die im Mittelpunkt der Förderarbeit stehen. Vor allem aber jene, welchen eine gesellschaftliche Teilhabe aus gesundheitlichen oder aus persönlichen Gründen versagt ist“, sagt Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Vorsitzende der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim. Ebenso wichtig seien die Projektpartner, die in der Regel auf ehrenamtlicher Basis mit den Stiftungen zusammenarbeiten und die zahlreichen Projekte umsetzen.

Die schwerpunktmäßige Förderung von Kunst und Kultur spiegelt das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger wider, die mit ihren Ideen und Projekten das kulturelle Leben bereichern. Mittlerweile fest verankert ist das Projekt „Kultur für alle“, das auch die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim mit fördert: Hier können alle Bürgerinnen und Bürger, die auf Sozialleistungen angewiesen sind, Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen zu nur einem Euro erwerben. Auf diesem Weg ermöglicht die Stiftung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und

kultureller Bildung. Erfolgreich war auch die Operaufführung für Kinder des Projektpartners „erlesene oper e.V.“ im KU'KO oder die „Rosenheimer Gespräche“, bei denen 2017 die Ausnahmesportlerin Verena Bentele zu Gast war.

Ein besonderes Augenmerk in der Förderung durch die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim liegt auf den Kindern und Jugendlichen. Dank der von der Stiftung maßgeblich geförderten Projekte im Bereich „Bildung und Erziehung“ werden sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet – beispielsweise durch das Talentförderprogramm „Fit in die Zukunft“ (FitZ) an den Kindertagesstätten und Grundschulen oder durch Förderungen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT), etwa am Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium.

Einen hohen Stellenwert hatte im vergangenen Jahr auch der Bereich Soziales (Stiftungszweck „Mildtätige Zwecke“) zugunsten der Aktion Aufwind: Das Hilfsprojekt der beiden Stiftungen setzt sich mit regelmäßigen Aktionen und individuellen Hilfen für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region ein.

Im Bereich der Jugendhilfe wurde beispielsweise gemeinsam mit Startklar Soziale Arbeit das Projekt „Pumperlgsund“ zur Gesundheitsförderung umgesetzt, unter anderem mit einem „Teddybärkrankenhaus“, wo jungen Patienten spielerisch die Angst vor medizinischer Versorgung und einem Krankenhausaufenthalt genommen wird.

„Eines ist deutlich sichtbar: Die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim bewirkt ein positives gesellschaftliches Miteinander, schafft ein attraktives kulturelles Angebot und setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein“, so die Stiftungsvorsitzende Gabriele Bauer.

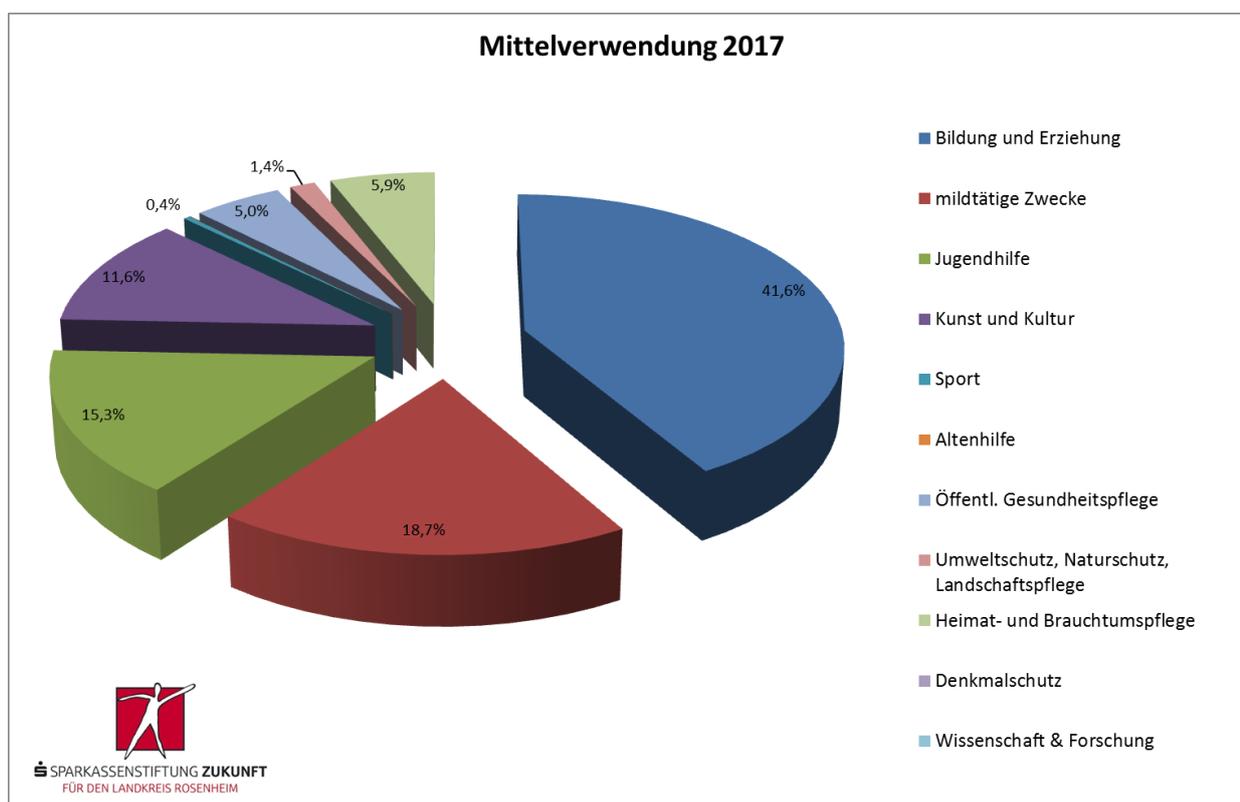
270.800 Euro für die Menschen im Landkreis Rosenheim

Die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim hat Förderungen in Höhe von insgesamt 270.800 Euro ermöglicht. Im Förderjahr 2017 gingen die Unterstützungen ebenfalls an 20 verschiedene Projekte zugunsten eines der 17 Stiftungszwecke.

- In Bildungs- und Erziehungsprojekte hat die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim 41,6 Prozent der Mittel (112.702 Euro) investiert.
- Stark eingesetzt hat sie sich auch für diejenigen, die am meisten Hilfe benötigen: 18,7 Prozent der Mittel (50.625 Euro) wurden für

mildtätige Zwecke verwendet – ein Teil davon zugunsten der Aktion Aufwind – und für die Jugendhilfe 15,3 Prozent (41.556 Euro).

- Auch Kunst und Kultur hat die Stiftung 2017 im Landkreis groß geschrieben: 11,6 Prozent der Mittel (31.441 Euro) flossen in solcherart Projekte.
- Für die Heimat- und Brauchtumpflege wurden 5,9 Prozent der Fördergelder aufgewendet (16.000 Euro),
- für die Öffentliche Gesundheitspflege 5 Prozent (13.600 Euro),
- für Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege 1,4 Prozent (3.877 Euro) und
- für Sportprojekte 0,4 Prozent (1.000 Euro).



„Viele zukunftsweisende Projekte werden im Landkreis Rosenheim jährlich umgesetzt und dadurch zahlreiche Bedürfnisse aus nahezu allen Bereichen des Lebens aufgenommen“, so Landrat Wolfgang Berthaler, Vorsitzender der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim. Auch sein Dank gilt denjenigen, die diese Projekte meist im Ehrenamt umsetzen. Nach eigener Gewichtung steht für die große

Unterstützung im Bereich Bildung und Erziehung exemplarisch die mehrjährige Förderung des „Tigerhasen-Projekts“: Kinder im Vorschulalter nehmen an gewaltfreien Sicherheitskursen der Kampfsportschule Kornhass teil. Sie lernen ihre persönlichen Grenzen kennen und diese gegenüber Dritten zu verteidigen. Das macht sie innerlich stark weit über die Schulzeit hinaus. 2016 wurde das Projekt „Tigerhase“ vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) mit dem „DAVID“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung verdienen Projekte, die mit relativ kleinem Aufwand eine große Wirkung entfalten. Im Inntal wiederum hat die Stiftung eine Rampe für die inklusive gemeinnützige „Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal“ ermöglicht. So haben Kinder im Rollstuhl Zugang zum Reitstall und können am therapeutischen Reiten teilnehmen.

Beispielhaft für die Unterstützung der Stiftung im sozialen Bereich steht die Förderung für den „Geschwistertreff“ am Irmengard-Hof, dem Erholungshaus der Björn Schulz Stiftung im Chiemgau. Das Angebot trägt maßgeblich dazu bei, die persönliche Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern oder Kindern mit einer Behinderung zu verbessern. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und des hohen Bedarfs hat die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim die Förderung verlängert.

„Die Höhe der Förderung ist nicht immer ausschlaggebend. Auch eine kleinere Unterstützung kann eine große Wirkung entfalten. Ihr Wert misst sich in der zusätzlichen Lebensqualität, die alle Beteiligten erfahren“, so Rosenheims Landrat Wolfgang Berthaler, Vorsitzender der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim.

Positive Entwicklung des Stiftungskapitals, stabile Erträge und hohe Ausschüttungen

„Stiften bleibt eines der erfolgreichsten Modelle, sich nachhaltig für die Gesellschaft zu engagieren“, so Alfons Maierthaler, stellvertretender Vorsitzender der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft. Zu Beginn mit einem Grundstockvermögen von je einer Million Euro ausgestattet, hat sich das Vermögen beider Stiftungen sehr positiv entwickelt. Die Sparkasse Rosenheim Bad Aibling erhöht jährlich das Grundstockvermögen der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim um 250.000 Euro und jenes der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim um 500.000 Euro. Zudem unterstützt die Sparkasse beide Stiftungen jedes Jahr mit einer Spende zur alsbaldigen

Verwendung in Höhe von 250.000 Euro. Zustiftungen aus der Bevölkerung erhöhten das Stiftungskapital 2017 zusätzlich. Das Stiftungskapital der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim beträgt derzeit 4.404.617 Euro. Das Stiftungskapital der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim liegt aktuell bei 8.425.914 Euro. Das Stiftungskapital beider Stiftungen beträgt zusammen 12.830.531 Euro.

Beide Stiftungen verfolgen eine ausgewogene Anlagestrategie, bestehend aus festverzinslichen Anlagen inklusive Rentenfonds, renditestarken Aktienfonds und einer Immobilienfondsbeimischung, die auf die Bedürfnisse von Stiftungen abgestimmt ist. Die Erträge auf das Stiftungskapital der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft wuchsen beständig weiter an – trotz der lang anhaltenden Niedrigzinsphase – von 130.130 Euro (2013) auf 189.219 Euro (2017). In den vergangenen fünf Jahren hat die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim durchschnittlich rund 260.000 Euro im Jahr für die unterschiedlichsten Projekte in der Stadt Rosenheim eingesetzt und die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim pro Jahr im Schnitt knapp 270.000 Euro für zahlreiche Förderungen im Landkreis Rosenheim. Zusammen haben beide Sparkassenstiftungen Zukunft über die vergangenen fünf Jahre 2,65 Mio. Euro ausgeschüttet.

Aktion Aufwind: 48.469 Euro zugunsten benachteiligter Kinder in der Region

Die Aktion Aufwind, das soziale Hilfsprojekt, finanziert und getragen durch die Sparkassenstiftungen Zukunft in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege, engagiert sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region und setzt sich für mehr Chancengleichheit ein. Sie finanziert sich allein aus Spenden.

Im Förderjahr 2017 verzeichnet sie einen Spendenzufluss von insgesamt 28.459 Euro. Über die Hälfte spendete die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling: Aus dem Programm „Zukunftssparer“ im Weltsparzeitraum und einer Social-Media-Aktion kamen 14.940 Euro zusammen. Die Spenden von Privatpersonen und örtlichen Unternehmen summierten sich in 2017 auf 13.519 Euro. Darunter fallen zunehmend Geburtstagsspenden: Fünf Jubilare aus der Region haben Geldgeschenke anlässlich ihres runden Geburtstages an die Aktion Aufwind gespendet.

Auch aus Mitteln des Vorjahres konnte die Aktion Aufwind 2017 Kinder und Jugendliche in der Region mit insgesamt 48.469 Euro unterstützen. Über ihre regelmäßigen Aktionen verschenkte sie 49 Schulranzen, lud 70 Kinder und Eltern zu einem Familienausflug ein und erfüllte 430 Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch. Dafür wendete sie 23.684 Euro auf. Für die Einzelfallförderungen wie die Übernahme spezieller Therapiekosten, Kinderzimmerausstattung, Nachhilfeunterricht, Kreativkurse oder den Ausflug einer Jugendwohngruppe wurden 24.785 Euro verwendet. „Die Aktion Aufwind ist auf die Hilfe aller angewiesen, denen die Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen“, so Karl Göpfert, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft. „Immer wieder erhalten wir als Dankeschön Bilder oder Fotos von Kindern und Eltern. Sie machen deutlich, wie wichtig diese konkrete Hilfe ist“, so Göpfert. An die Aktion Aufwind kann in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling per Überweisung gespendet werden oder per Mausklick: www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden.

Email-Newsletter und neuer Flyer der Sparkassenstiftungen Zukunft

Neu ist der Email-Newsletter: Er bietet Informationen über aktuelle Projektförderungen, Veranstaltungshinweise der Sparkassenstiftungen Zukunft und wertvolle Tipps. Alle, die sich für die Arbeit der Stiftungen interessieren und regelmäßig informiert werden wollen, können sich anmelden unter www.sparkassenstiftung-zukunft.de/newsletter. Neu ist auch der Flyer „Wir fördern Ihr Projekt“, der eine erste Hilfestellung für einen Projektantrag bietet. Er liegt in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling aus. Wer sich konkret für eine Projektförderung interessiert, findet alle Informationen dazu sowie Förderanträge unter www.sparkassenstiftung-zukunft.de.

Kontakt

Regine Falk
Sparkassenstiftungen Zukunft
für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 08031 182-91712
Fax 08031 182- 91750
regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de